

Herrenmannschaft schafft Klassenerhalt mit Galavorstellung im Heimspiel

Vor dem Heimspiel am 21.07. war der Druck, den die Liga zu halten immens hoch. Standen die Jungs um Captain Nicolai Kutz und Coach Julien Froidefonds doch vor einer Mammutaufgabe und Schützenhilfe anderer Teams. Es galt den Spieltag zu gewinnen zu müssen. Dazu dürfte die Mannschaft des Zimmerner GC nicht besser als Platz 4 abschneiden und zusätzlich mussten mindestens 18 Schläge auf die Mannschaft des Zimmerner GC aufgeholt werden. Erschwerend kam noch hinzu, dass sich William Pearman kurz vor dem Spieltag eine Bänderverletzung im Knöchel zugezogen hatte und ausfiel. Am Morgen des 21.07. erreichte uns die zweite Hiobsbotschaft, dass Luis Frischmuth ebenso nicht antreten können. Somit wurden mit Rafael Schwarz und Maximilian Miller zwei aufstrebende Jungendspieler ins Rennen geworfen, die die Ausfälle überragend kompensieren sollten.

Der Golfplatz präsentierte sich in absolut perfektem Zustand. Das Greenkeeping Team rund um Jacqueline Siegel hat ganze Arbeit geleistet und einen würdigen Platz für den großen Showdown präsentiert.

Gestartet wurde wie üblich ab 7.30 Uhr mit den Einzeln. Schnell zeichnete sich ab, dass die Mission Klassenerhalt verinnerlicht wurde. Es war Zeit für „großes Golf“ und Jungs lieferten ab:

- James Pearman: 67 (-4)
- Tim Hillerbrand: 67 (-4)
- Sven Günter: 70 (-1)
- Justus Pehl: 70 (-1)
- Jürgen Wörz: 71 (0)
- Philipp Johne: 71 (0)
- Rafael Schwarz: 75 (+4)
- Maximilian Miller: 75 (+4)

Nachdem eine +4 als Streichergebnis galt, lagen wir mit -6 nach den Einzeln auf Platz 1, dicht gefolgt vor den Teams aus Sankt Leon-Rot (-2) und Herzogenaurach (+6). Die Teams aus Zimmern (+22) und Hanau (+39) lagen auf den Plätzen 4 und 5.

So weit – so gut. Doch noch standen die Vierer auf dem Programm und der Wettergott sollte auch noch ein Wörtchen mitreden.

In den Vierern der vergangenen Spieltage hat vor allem das Team des GC Herzogenaurach mit extrem starken Leistungen überzeugt und so zeichnete sich schon früh ein Dreikampf um den Tagessieg ab. Als es dann richtig spannend werden sollte, kamen wie aus dem Nichts einige Gewitterzellen, die zu einer Spielunterbrechung von etwas mehr als einer Stunde führen sollten. Ab 18 Uhr gings dann weiter und der Vorsprung schmolz tatsächlich auf 2 Schläge nachdem eine 4er-Paarung des GC Sankt Leon-Rot von der 9 bis 12 ein Eagle und drei Birdies scorten. Doch der Konter der Würzburger Jungs kam direkt. Im Vierer von Maxi Miller und Philipp Johne lief Philipps Putter heiß. Nach einem Tap-In Birdie auf Bahn 16 folgten

gelochte Putts auf Bahn 17 aus fünf Metern und auf Bahn 18 aus 10 Metern. Dieses Birdie, Birdie, Birdie Finish und zeitgleiche Birdies im Vierer von Tim Hillerbrand und Justus Pehl auf den Bahnen 11 und 13 stellten schnell den Abstand von 6 Schlägen her. Alle Vierer-Paarungen, die teilweise aufgrund der kurzfristigen Ausfälle neu zusammengestellt werden mussten, überzeugten mit vollem Einsatz und tollem Golf.

- Maximilian Miller & Philipp Johne: 70 (-1)
- Tim Hillerbrand & Justus Pehl: 70 (-1)
- Sven Günter & Jürgen Wörz: 70 (-1)
- James Pearman & Rafael Schwarz: 70 (0)

Mit einem gewerteten Score von – 3 (auch hier gibt es ein Streichergebnis) konnte am Ende der Vorsprung sogar noch ausgebaut und der heißersehnte Tagessieg mit einem Gesamtscore von -9 vor den Teams aus Sankt Leon-Rot (-3), Herzogenaurach (+2), Zimmern (+25) und Hanau (+43) eingefahren werden.

In der Endabrechnung gab es das „Wunder von Würzburg“ und wir sprangen in der Schlusstabelle der Saison 2024 von Platz 4 auf Platz 3, was uns den Klassenerhalt sicherte und damit auch für die Saison 2025 den Start in der Regionalliga der DGL.

Neben den tollen Leistungen aller Spieler ist besonders hervorzuheben, dass der 16-jährige Maxi Miller zu seinen ersten Einsätzen in der Herrenmannschaft kam, sich der Herausforderung bravourös stellte und mit seinen Leistungen einen wichtigen Baustein zum Erfolg beitrug.

Wir danken neben der tollen Organisation durch das Team um Clubmanagerin Sanja Bradley, dem Green-Keeping Team um Jacqueline Siegel allen freiwilligen Helfern, Vorcaddies, Unterstützern und Zuschauern, die uns einen unvergesslichen Golftag bereitet haben.

Zum Schluss noch ein paar private Worte von mir an meine Spieler und unseren Coach:

„Jungs, genau deswegen trainieren wir durch den Winter, stehen bei Minusgraden und Schnee auf der Range und schlagen Bälle bis es Dunkel wird und uns die Hände weh tun. Ihr habt euch den Erfolg wirklich verdient. Ich bin stolz, Captain von so einer eingeschworenen Truppe zu sein und freue mich schon auf die nächsten Aufgaben mit euch. Euer Capitano 😊“